



# GEMEINDEBRIEF

Evangelische Nord-Ost-Gemeinden Offenbach  
Bürgel, Rumpenheim & Waldheim/Rote Warte



**Pure Emotionen  
Zwischen Krach und Konsens**

Mitte Mai bis Mitte August 2024



Gustav-Adolf  
Gemeinde  
Bürgel

EKHN  
2030

Erlöser-  
gemeinde  
Waldheim/  
Rote Warte

EKHN  
2030

Schloss-  
gemeinde  
Rumpenheim

EKHN  
2030

Anni-  
Emmerling-  
haus



## INHALT

Andacht	3 f.
Thema	5-8
Nachrichten	10-11
Ankündigungen	12-17
Musik. Veranstaltungen	18-19
Weltladen	20 f.
Veranstaltungskalender	22 f.
Kinder & Jugend	24-27
Mitmachen	28 f.
Gottesdienstplan	30 f.
Seniorensseiten	32-37
Geburtstage	38 f.
Freud & Leid	41
Rückblicke	42-51
Adressen	56 f.



### Pure Emotionen – zwischen Krach und Konsens

Wie schnell die Emotionen manchmal hochkochen: Zum Beispiel auf der Autobahn rege ich mich auf, wenn Menschen so rücksichtslos fahren, als gehörten ihnen alle drei Autobahnspuren gleichzeitig.

Manche Momente gehen einfach nicht ohne Emotionen: Im Stadion oder vor dem Fernseher hat die Aufregung noch ihren berechtigten Platz. In Social Media kann sie aber auch schnell in Empörung umschlagen, nach dem Motto: *„Wer meine Weltsicht nicht teilt, den mache ich fertig.“* Das ist bedenklich und gefährlich!

Es sind hochemotionale Zeiten. Populistische Forderungen verkommen zu einem Gemisch aus markigen Sprüchen und gefühlten

Wahrheiten. Garniert mit ergreifender Musik wird sogar die absurdeste Forderung bühnenreif inszeniert. Nicht nur in den USA. Gerade in diesem Wahljahr gibt mir das zu denken.

Geht's auch ein bisschen unaufgeregt? Wo ist der Mittelweg zwischen den Zerrbildern aus „Freund“ und „Feind“, „wir“ und „die“?

In der Bibel sind auch viele Emotionen im Spiel: Neid und Liebe, Verzweiflung und Dankbarkeit, Einsamkeit und Gewissheit – all das wird spürbar, hörbar, lesbar.

Es steckt eine tiefe Weisheit in Erkenntnissen von Menschen wie diesen:

*Seht, wie gut es ist und wie wohltuend, / wenn Menschen beisammen wohnen – / als wären sie Bruder und Schwester. (Psalm 133,1)<sup>1</sup>*

Wer weiß, wie emotional es zwischen Geschwistern werden kann – im positiven wie im negativen Sinne – der weiß, welch tiefe Dankbarkeit für den geschwisterlichen Frieden aus diesen Worten spricht.

<sup>1</sup> BasisBibel, © 2021 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart.

Gut, dass biblische Geschichten von den großen menschlichen Gefühlen zu erzählen. Sie bieten die Möglichkeit, sich in andere einzufühlen und Worte für die eigenen Gefühle zu finden, statt die Emotionen ungebremst und ungefiltert auf andere loszulassen.

Sich einzufühlen in die Emotionen anderer, das sendet uns Warnsignale, Hoffnungszeichen und manchmal auch das gute Gefühl, verstanden zu werden.

Mit unseren Emotionen machen wir uns erkennbar für andere. Das kann uns enger zusammenrücken lassen, als wir es für möglich gehalten hätten. Wer wollte auf

die stärkende Kraft der Emotionen verzichten? Das gemeinsame Weinen bei einer Trauerfeier. Den beglückten Gesang zur lauten Musik auf der Tanzfläche. Die Rührung angesichts der Karte im Briefkasten: *„Du fehlst mir, lass es uns doch nochmal miteinander versuchen?“*

Emotionen können Menschen entzweien. Sie können uns einander aber auch näherbringen.

Verbundenheit. Solidarität. Zusammenhalt. All das lebt davon, dass wir uns trauen, unsere Emotionen zu zeigen. Wir haben es bitter nötig.

Ihr Pfarrer Jonathan Stoll

## Wenn es kein „Dazwischen“ gibt

„Wenn ich die Arbeit nicht fehlerfrei erledige, dann ist sie nichts wert“. Erkennen sie sich in diesem Satz wieder? Wenn ja, gehören sie zu den Menschen, die Schwarz-Weiss-Denken oder Alles-oder-Nichts-Denken betreiben.

Dieses Denken gehört zu den sogenannten Denkverzerrungen oder auch kognitiven Verzerrun-

gen und kommt garnicht mal so selten vor. Es wird wohl niemanden geben, der noch nicht „dichotom“ gedacht hat, für den es also bei bestimmten Themen keine Zwischentöne gibt.

Vor allem in politischen Debatten ist dies meistens der Fall („Die neue Regierung ist unser Untergang“). Dies ist dahingehend fatal, da eine solche Einstellung schnell

zu Extremismus führen kann.

Oder dann, wenn es um Geschmäcker geht. Denken sie nur mal an das Thema „Musik“ und an Helene Fischer. Entweder man hört ihre Musik in Endlosschleife oder man schaltet genervt bei den ersten Tönen ab.

Auch beim Sport ist unser Denken meistens so geprägt. Bestes Beispiel beim Fußball: Entweder man ist Fan von Bayern München oder man hasst sie (auch wenn „Hass“ ein ziemlich starkes Wort ist).

Es gibt viele Situationen, in denen wir, vielleicht manchmal etwas vorschnell, das eine mögen und das andere ablehnen. Einen Konsens wird es nicht geben. „Ich drücke den Bayern wenigstens in der Champions League die Daumen – schließlich ist es ja eine deutsche Mannschaft“ – undenkbar im Schwarz-Weiss-Denken.

Dichotomes Denken birgt aber auch Gefahren, die nicht zu unterschätzen sind. Die Fähigkeit zur Flexibilität ist ebenso wenig gegeben wie die Fähigkeit, im Negativen noch etwas Positives zu sehen. Wird Kritik grundsätzlich

als persönlicher Angriff gewertet, wird es unmöglich sein, an seiner eigenen Persönlichkeitsentwicklung zu arbeiten.

Auch die Medien schaffen es gekonnt, mit dichotomen Termini Menschen zu beeinflussen. Denken Sie nur mal an die noch nicht so lange zurückliegende „Corona-Pandemie“, als unsere Berufe plötzlich in systemrelevant und nicht-systemrelevant unterschieden wurden.

Nicht vergessen darf man die zwischenmenschliche Komponente. Denn hier führt Schwarz-Weiss-Denken zum sog. Schubladendenken und zu pauschalen Vorurteilen. Doch so einfach ist das nicht. Weder sind Menschen immer gut, noch immer schlecht. Menschen sind sehr facettenreich, aber nicht in der Welt von Schwarz-Weiss-Denkenden.

Und genau an dieser Stelle kann es für dichotom denkende Menschen selber negative Folgen haben. Dann nämlich, wenn sie ihrer eigenen Denkweise zum Opfer fallen. Gehöre ich nicht zu den Besten, dann bin ich ein Versager. Schau ich in den Spiegel und empfinde mich nicht als attraktiv,

dann bin ich natürlich hässlich. Die Folge ist eine Reduktion des Selbstbewusstseins, was in nicht wenigen Fällen zu Depressionen oder Angstzuständen führen kann.

Auf Dauer ist es jedenfalls nicht gesund, das „Dazwischen“ zu ignorieren und alle Eventualitäten in die Kategorien „schwarz“ oder „weiss“ zu stecken. Diese Denkweise entspricht nicht der Realität.

Ein Umdenken ist nicht ganz einfach. Zu allererst müssen Sie die dichotome Denkweise durch Selbstreflexion erkennen und diese hinterfragen. Lassen Sie Grautöne zu und wagen Sie den Perspektivwechsel. Gerade in



zwischenmenschlichen Beziehungen kommt es auch immer auf eine gute Kommunikation an – nicht immer hat eine Absage zu einer Verabredung etwas mit Ihrer Person zu tun. Seien sie kreativ in Ihrem Denken. Auch Achtsamkeit kann eine gute Möglichkeit sein, dem „Dazwischen“ einen Raum zu bieten.

Björn Priester

1866  
seit

**PIETÄT  
HAYER**

Der Bestatter  
**sehr gut** ✓  
ausgezeichnet vom Kunden  
überwacht durch qih

**...und wir dachten  
wir hätten noch  
so viel Zeit.**

**Wir unterstützen Sie  
in schweren Stunden.**

[www.pietät-hayer.de](http://www.pietät-hayer.de)  
☎ 069 - 86 15 07

## Gute Frage: Ist die Kompromissbereitschaft gesunken...

...in Gesellschaft, Politik, bei Kindern, Jugendlichen und überhaupt? – Na, da frage ich doch erstmal: Wie steht's denn bei mir selbst damit? Bin ich kompromissbereit? Klare Antwort: Jein!



Ja: Ich bin nicht sehr nachtragend. Und ich bewundere Menschen, die für Versöhnung kämpfen. Manche finden Frieden sogar mit denen, unter denen sie selbst Schlimmes erlitten haben. Nelson Mandela war zum Beispiel immer ein echtes Vorbild.

Aber nein: Ich werde niemals freiwillig meine eigene Zukunft und die meiner Enkel von Leuten bestimmen lassen, die Hass und Zwietracht säen. Mit denen gibt's keine Gemeinsamkeit.

Also mit wem soll ich einen Kompromiss eingehen und worüber? Welche Eindeutigkeit soll ich opfern? Was wird dabei eventuell unter den Teppich gekehrt – einerseits. Und andererseits: Welche Perspektive für kommende Wege könnten sich öffnen lassen? Wo ist ein friedliches Teilergebnis

besser als gar kein Ergebnis?

Mein Kompass ist das Zeugnis der Bibel – aber ist das immer so eindeutig? Manchmal bin ich erschüttert, welche Geschichten da zu lesen sind – zum Beispiel wenn Abraham auf Gottes Geheiß hin bereit sein soll, seinen Sohn zu opfern! Wegen sowas haben ganze Generationen von Religionskritikern schon zurecht behauptet, unser Heiliges Buch enthalte teilweise blutrünstige und Gewalt verherrlichende Geschichten!

Und hat das Bagatellisieren und „Kompromisseln“ mit derartigen Blutaten nicht Unfrieden in aller Welt gestiftet? Sind es nicht religiöse Eiferer mit ihrem blindem Gehorsam, die Gewalt und Krieg unter die Menschen tragen?

Bis heute tun sie das: Von den

Ayatollahs im Iran und der Hamas – über die orthodoxen Radikalen in der Knesset – über den Putin-Freund Kyrill – bis zu den Evangelikalen in der Trump-Gefolgschaft. Auch bei uns ist es nicht so lange her, dass Pfaffen Waffen segneten...

Keinen Kompromiss mit diesen und mit ihrem totalitären Glauben!

Ich bekenne Gott nicht als den, der – wie man manchmal hört – seinen Sohn Jesus zum Sühneopfer für Menschenschuld erst ans Kreuz schickte, damit er danach den Bösen vergeben konnte! Diese Lesart von Passion und Ostern ist falsch.

In Wahrheit ist es Gott selbst, der in Jesus einer von uns wurde, und der bereit war, als Zeuge kompromissloser Liebe ans Kreuz zu gehen. Menschen brachen im Hass den Stab über

ihn. Gott ging durch unseren Tod für uns ins Leben. Er gab sich für uns dahin. Er lehnte Opfer ab und lebte Liebe und Hingabe – kompromisslos bis zuletzt!

Und er bekannte den Sieg der Vergebung noch in der größten Erniedrigung dort am Kreuz: „Vater, vergib ihnen, denn sie wissen nicht, was sie tun!“ Denn er und der Vater – der Schöpfer und der Erlöser – sind eins. Und in seinem Geist gibt's keinen Kompromiss mit Hass und Gewalt – aber Vergebung sogar für die Täter.

Ein beängstigend eindeutiges „Ja!“ zum Leben. Gibt es aber eine größere Freiheit als diese: Befreiung von Angst, Gewalt und Tod? Und kann mich das dafür frei genug machen, andere, mir entgegenstehende Lebenshaltungen im Alltag zu ertragen? – Daraus möchte sich mancher Kompromiss ergeben, oder?

Hinnerk Müller





## Das Gemeindebrief-Redaktionsteam Nord-Ost sucht Mitglieder.

Bei Interesse melde dich gerne im  
Gemeindebüro Rumpenheim  
oder Bürgel.

Oder per Mail:  
gemeindebrief.nord.ost.redaktion  
@gmail.com

**Du hast Spaß am Texten  
und Schreiben?**

**Wir suchen dich!**



**Oliver Ley**  
Gärtnermeister

Gartenpflege & -gestaltung  
Service rund um das Haus  
*... und alles blüht auf!*

Cronberger Str. 9 63075 Offenbach  
**Telefon 0172 69 86 738**  
E-Mail: oliver-ley@t-online.de

*Wir danken unseren*

*Kunden für die  
langjährige*

*Treue und*

*Verbundenheit.*

### **Pflege**

Jegliche Garten- und Rasenpflege, Hecken-, Gehölzschnitte  
Baumfällung und Wurzelentfernung

### **Planung / Gestaltung**

Gartenneuanlage, Umgestaltung von Gärten, Vorgärten, Terrassen  
Einfriedungs-, Pflasterarbeiten

### **Verkauf**

hochwertiger Bäume und Pflanzen von heimischen Gärtnern und Baumschulen  
Dünger, Erden und sonstiger Gartenbedarf

## FORUM-STUDIE: AUSZUG AUS DEM BRIEF DES KIRCHENPRÄSIDENTEN VOLKER JUNG AN DIE GEMEINDEN UND EINRICHTUNGEN DER EKHN

Februar 2024



Liebe Geschwister,

die Veröffentlichung der ForuM-Studie über sexualisierte Gewalt hat viele Menschen in unserer Kirche erschüttert und viele Fragen aufgeworfen.

Es ist furchtbar, wenn Menschen Unrecht und Leid erfahren. Wenn dies in unserer Kirche geschieht, trifft uns das noch einmal in besonderer Weise, denn es steht in völligem Gegensatz zu der Botschaft des Evangeliums. Sexualisierte Gewalt verletzt Menschen zutiefst in ihrer Würde und schädigt lebenslang. Dies hat die

Studie zur „Aufarbeitung sexualisierter Gewalt und anderer Missbrauchsformen in der evangelischen Kirche und Diakonie in Deutschland“ – kurz ForuM – noch einmal mehr als deutlich gemacht.

Jetzt ist es nötig Konsequenzen daraus zu ziehen. Dies geschieht auf Ebene der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) und in allen Landeskirchen. Verabredet ist, dass Maßnahmen für alle Kirchen gemeinsam mit dem Beteiligungsforum der EKD beraten und beschlossen werden.

Die ForuM-Studie ist ein Teil der Aufarbeitung in unserer Kirche. Sie hilft, auf wissenschaftlicher Grundlage zu erkennen, wo es in unserer Kirche systemische Risiken und täterschützende Strukturen gibt. Auf Grundlage der Studie ist deutlich zu erkennen, dass sich Haltungen und auch Kulturen des Umgangs verändern müssen. Das bedeutet vor allem, in Fällen sexualisierter Gewalt Betroffenen zuzuhören, ihr Leiden anzuerkennen und aktiv aufzuklären. Kirchenleitend wollen wir alles daransetzen, betroffenen Menschen zu ihrem Recht zu helfen und dafür zu sorgen, dass unsere Kirche mit all ihren Aktivitäten ein sicherer, stärkender Ort für Menschen ist.



Es gilt nun, Präventionskonzepte zu verbessern und EKD-weit gemeinsame Standards für Intervention, Aufarbeitung und Anerkennung zu entwickeln.

Bitte nutzen auch Sie die zur Verfügung stehenden internen wie externen (anonymen) Meldemöglichkeiten. Wir gehen jeder Meldung nach und werden in Absprache mit betroffenen Personen Verfahren einleiten.

Ich will noch einmal hervorheben: Es darf nicht unser Ziel sein, unsere Kirche, unsere Einrichtungen und unsere Gemeinden zu schützen. Es geht darum, Menschen vor Übergriffen und Gewalt zu schützen. Das entspricht unserem Auftrag, die Botschaft von der Liebe Gottes zu allen Menschen in Wort und Tat zu bezeugen und zu leben.

Mit Dank für Ihre Aufmerksamkeit und herzlichen Grüßen

Ihr

Dr. Dr. h. c. Volker Jung  
Pfarrer und Kirchenpräsident



Den ausführlichen Brief  
finden Sie unter:

<https://ekhn.link/rVt7Je>



Mehr Informationen  
zu Studienergebnissen,  
zu Meldestellen und

Maßnahmen der EKHN finden Sie auf  
der Themenwebseite „Null Toleranz  
bei Gewalt“ unter [www.ekhn.de/  
themen/null-toleranz-bei-gewalt](http://www.ekhn.de/themen/null-toleranz-bei-gewalt)



## Neuer Konfi Kurs 2024/2025 Rumpenheim

Der neue Konfi-Kurs der **Schlossgemeinde Rumpenheim** für alle, die im Frühjahr 2025 konfirmiert werden wollen, wird Mitte Juni beginnen.

Regulär sind jetzt diejenigen an der Reihe, die in der Zeit vom 1. Juli 2010 bis 30. Juni 2011 geboren sind. Es sind aber auch ältere und jüngere Jugendliche/ Kinder willkommen, ebenso selbstverständlich nicht getaufte Kinder bzw. Jugendliche!

Ein erstes Treffen der neuen Konfis zum Kennenlernen ist am Dienstag, den **18. Juni, um 16 Uhr** im Gemeindehaus in der Dornberger Straße 20 in Rumpenheim.

Zuvor laden wir die Sorgeberechtigten, gerne auch zusammen mit ihren Kindern, zu einem Info-Abend am **Freitag, den 14. Juni, um 19.30 Uhr** im Gemeindehaus in Rumpenheim ein.

Schon heute laden wir die neuen Konfis mit ihren Familien herzlich ein zum Begrüßungs- und Freiluftgottesdienst im Rahmen des traditionsreichen Rumpenheimer **Sommerfestes am Sonntag, den 8. September, um 10.30 Uhr** auf dem Freigelände um das Rumpenheimer Gemeindehaus.

Der Konfi-Kurs findet während der Schulzeit wöchentlich immer dienstags von 16 bis 17 Uhr im Rumpenheimer Gemeindehaus statt, gelegentlich auch an ausgewählten Samstagen (halbtags), aber nicht in den Ferien.

Für Fragen oder Mitteilungen jeder Art zum Konfi-Unterricht können Sie mich gerne anrufen oder mir eine E-Mail schreiben:  
Telefon: 069/ 86 99 71  
E-Mail:  
[andreasstrauch@hotmail.com](mailto:andreasstrauch@hotmail.com)

Ihr und Euer  
Pfarrer  
Andreas Strauch



## Jubelkonfirmation

Die Jubelkonfirmationen (Jubiläum der 50., 60., 65., 70. ... Konfirmation: Goldene, Diamantene, Eiserner, Gnaden-Konfirmation, ...) feiert die Schlossgemeinde Rumpenheim mit einem

**Festgottesdienst  
am Sonntag,  
25. August um 10.30 Uhr**

in der Schlosskirche.

Bitte melden Sie sich per E-Mail oder telefonisch im Gemeindebüro an, damit wir eine Jubiläumsurkunde für Sie erstellen können, die wie Ihnen dann im Gottesdienst aushändigen.



Bitte nennen Sie uns bei der Anmeldung Ihren Namen, ggf. auch den Geburtsnamen, sowie das Jahr, in dem Sie konfirmiert wurden.

Auch wer seinerzeit nicht in Rumpenheim, sondern an einem anderen Ort konfirmiert wurde, ist herzlich eingeladen und willkommen.

Selbstverständlich ist dieser Gottesdienst offen für alle!

Wir freuen uns auf Sie!

Pfarrer Andreas Strauch

Einladung zum  
**GEMEINDE  
FEST**

an alle Eltern, Kinder und Großeltern .....

am Sonntag, 08. September 2024  
Freiluft - Gottesdienst  
mit Einführung der neuen Konfis  
um 10:30 Uhr am Gemeindehaus  
Dornbergerstr. 20

Freuen Sie sich auf Spaß, Spielmöglichkeiten und  
Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

**WIR FREUEN UNS AUF SIE!**

# EINLADUNG ZUM KINDER-BIBEL-WOCHENENDE

der Ev. Erlösergemeinde Offenbach/Waldheim, Bischofsheimer Weg 33



06.09./07.09.2024

Für Kinder von 5 bis 12 Jahren.

## Kinder-BIBEL-Wochenende

Wir laden dich ein mit uns in die spannende Welt der Bibel(n) einzutauchen. Mit tollen Aktionen und Spielen nähern wir uns federleicht diesem komplexen Thema. Auch unsere traditionelle Nachtwanderung darf natürlich nicht fehlen. Für Essen und Trinken wird am gesamten Wochenende gesorgt.

**BIST DU DABEI?**

**JETZT  
ANMELDEN**

Anmeldeformulare gibt es  
im Gemeindebüro und bei  
Sylvia R.-Brauburger.

Wir entdecken  
gemeinsam die Bibel!



FAMILIEN-  
GOTTESDIENST:  
So, 08.09.2024



Teilnahmegebühr:  
10,00 EUR

Kontakt:  
Sylvia R.-Brauburger  
Tel. 0177 1656638

Anmeldeschluss:  
07.07.2024

## Website „MainSegen“ startet:

**neuer Zugang für Taufen, Hochzeiten, Beerdigungen und andere Segensmomente**

*Pfarrerinnen und Pfarrer aus dem Evangelischen Stadtdekanat Frankfurt und Offenbach machen Zusatzangebot*

In einigen Großstädten, beispielsweise in Berlin oder auch Hamburg, haben in den vergangenen Jahren „Segensbüros“ ihre Türen geöffnet, Zentralstellen, in denen Menschen sich nach individuellen Möglichkeiten erkundigen können, Hochzeiten oder Taufen zu feiern, Beerdigungen zu vollziehen. In den Büros sind Pfarrerinnen, Pfarrer angesiedelt, die anbieten, diese besonderen Tage besonders zu gestalten.

Die Evangelische Kirche in Frankfurt und Offenbach setzt aufs Netz: Am 8. Februar ist die Website „www.MainSegen.de“ öffentlich vorgestellt worden. 21 Pfarrerinnen und Pfarrer aus Gemeinden, aber beispielsweise auch aus der Klinikseelsorge, machen mit und präsentieren sich hier. Interessierte können über



die Website direkt mit den Pfarrer:innen per E-Mail oder Telefon Kontakt aufnehmen und mit ihnen gemeinsam planen, wann, wo und in welcher Form sie gesegnet werden wollen.

Nicht nur für Taufen, Trauungen und Beerdigungen sind die Kontakte gedacht. Auch in anderen Lebenssituationen kann man sich segnen lassen: Wer vor einer beruflichen Veränderung steht, wer sich gerade getrennt hat, eine Reise machen möchte ... „Wir segnen Momente, die dir wichtig sind“ ist das Motto von MainSegen.

Die Website „MainSegen“ ist kommunikativ angelegt, die Beteiligten stellen sich jeweils mit Portraitfoto und kurzem Text vor. Wo sie tätig sind, ist nicht erheblich, sondern wie sie denken. Was sie anbieten wollen beschreiben die Beteiligten.

**[www.MainSegen.de](http://www.MainSegen.de)**

# SOMMERFEST

Gustav-Adolf-Gemeinde

Langstraße 62

9. Juni

Beginn: nach dem Gottesdienst

Beginn des Gottesdienstes: 10:45 Uhr



Gustav-Adolf-Gemeinde

SOMMERNACHTS-  
TRAUM

21.07. • 04.08. • 18.08.

Open Air

Jeweils Beginn 18 Uhr; Einlass: 17 Uhr



## Gospelspirits suchen neue Sanger\*innen

Der Gospelchor der Gustav-Adolf-Gemeinde in Burcel unter der Leitung von Iris Skoberne ist auf der Suche nach neuen Sangerinnen und Sangern in allen Stimmlagen.

Im Repertoire des gemischten Chores sind neben Gospels, Traditionals und Spirituals auch moderne Klassiker wie bspw. „Somebody to Love“ von Queen. Die „Gospelspirits“ treten u.a. bei besonderen Gottesdiensten und

musikalischen Gemeinde-Veranstaltungen auf. Ein besonderes Highlight sind aber die eigenen Konzerte mit Band, die auch in Zukunft wieder stattfinden sollen. Die Chorproben finden donnerstags um 20 Uhr (Gemeindesaal) statt.



## Jubelkonfirmation in Burcel

**am 01.09.24  
um 10:45 Uhr**

melden Sie sich bitte im  
Gemeindeburo an



## Guten Tag liebe Gemeindemitglieder,

mein Name ist Sonja Danner und ich wurde im Februar in den Kirchenvorstand der Gustav-Adolf-Gemeinde nachgewahlt. Ich bin in Burcel aufgewachsen, getauft und konfirmiert worden, habe meine Kindergartenzeit in der Kita unserer Gemeinde verbracht und bin danach in Burcel und Offenbach zur Schule gegangen. Zum Studium zog es mich ins schone Mainz und im Anschluss wieder nach Frankfurt und Offenbach. Nun lebe ich schon lange, gemeinsam mit meinem Mann und unseren vier Kindern, wieder in Burcel und arbeite als Diplom-Sozialpadagogin an der Uhland-

schule. Ich liebe das Meer, den Wald und unseren Garten, lese sehr gerne und mache seit vielen Jahren Yoga.

Auf die Arbeit im Kirchenvorstand freue ich mich besonders, da ich mich unserer Gemeinde von klein auf zugehorig fuhle und nun auf eine weitere Weise Teil davon sein kann. Besonders am Herzen liegen mir die Arbeit mit und fur Kinder, Jugendliche und Familien.

Bis bald, Eure Sonja Danner



# Konzerte

Eintritt frei  
um eine Spende  
für die Künstler  
wird herzlich gebeten

in der Schlosskirche am....

## Pfingstmontag 20.05., 17:00 Uhr

Joseph Martin Kraus: Der Odenwälder Mozart  
Unter diesem Titel erklingen Streichquartette von  
Wolfgang Amadeus Mozart (1756 - 1791) und  
Joseph Martin Kraus (1756 - 1792).

Die Musik wird vorgestellt vom Streichquartett der  
Rumpfenheimer Hofmusik, Katrin Ebert und Katerina Ozaki,  
Violine, Xin Wei, Viola, Anja Enderle, Violoncello

## Sonntag, 02.06., 15:00 Uhr

30 Minuten Orgelmusik mit Maiko Ozaki

Am ersten Sonntag im Monat Juni spielt Maiko Ozaki auf der von  
Christian Friedrich Voigt im Jahr 1852 errichteten Orgel der Schloss-  
kirche. Die aus Japan stammende Organistin Maiko Ozaki studiert in  
der Klasse von Prof. Gerhard Gnann an der Hochschule für Musik  
(HfM) Mainz.

## Freitag, 07.06., 20:00 Uhr

Konzert mit dem Gospelensemble Soli-7. Wir freuen uns, mit  
Stefan Mann (Leitung) Kantor der ev. Christuskirche in Darm-  
stadt-Eberstadt mit seinem Gospelensemble Soli-7 in unserer  
Kirche begrüßen zu dürfen. Sie singen Auszüge aus seinem  
Programm „Greatest Love“. Moderne Gospelsongs, fetzig und  
besinnlich, aus der Feder des schwedischen Komponisten Joakim  
Arenius und Tore W. Aas, dem langjährigen Leiter des Osloer  
Gospelchors, ergänzt durch Traditionals.



## Abendmusik

Sonntag, 30. Juni 2024 um 18 Uhr  
in der Erlösergemeinde Offenbach Waldheim



**Mr. und Mrs. Dussek geben sich die Ehre**

Violinsonaten von

**Sophia Corri Dussek, Jan Ladislaus Dussek und W. A. Mozart**

Julia Huber - Violine

Miriam Altmann-Rose - Hammerflügel

Eintritt frei

## Beschwingt ins Wochenende

Iris Skoberne und Wilfried Kerntke  
spielen Chansons, Swing und Blues.

**Freitag, den 5. Juli,  
18:00 bis 18:30 Uhr  
Gustav Adolf Kirche, Bürgel**

Der Eintritt ist frei, wir freuen  
uns über Spenden für die  
Gemeinde



## „Wie man von 100 Euro im Jahr lebt“-ein Blick in die „arme“Welt



Werden Sie alle Ihre Möbel los, bis auf einen Stuhl und einen Tisch.  
Werfen Sie alle Fernsehgeräte, Lampen und Radios weg.

Werfen Sie alle Kleidung weg mit Ausnahme des ältesten Kleides oder Anzugs. Ein Paar Schuhe dürfen für das Familienoberhaupt behalten werden.

Sperren Sie Wasser, Gas und Strom.

Entfernen Sie alle Küchengeräte. Behalten Sie nur einen kleinen Sack Mehl, etwas Salz und Zucker, ein paar Kartoffeln, eine Handvoll Zwiebeln und ein paar getrocknete Bohnen.

Geben Sie das Haus auf und ziehen Sie in den Geräteschuppen. Ihre Nachbarschaft wird eine Barackensiedlung sein.

Werden Sie Ihr Auto los.

Vergessen Sie Zeitungen, Illustrierte, Bücher. Sie werden sie nicht vermissen, denn Sie müssen Analphabet werden.

Legen Sie sich als Notgroschen fünf Euro zurecht. Sie haben kein Bankkonto, keine Rentenansprüche oder Versicherungen. Bearbeiten Sie einen Hektar Ackerland als Pächter.

Wenn es keine Dürre gibt, können Sie mit 100 bis 300 Euro Ertrag im Jahr rechnen, von denen Sie ein Drittel an den Landbesitzer und mindestens ein Zehntel dem Geldverleiher zahlen müssen.

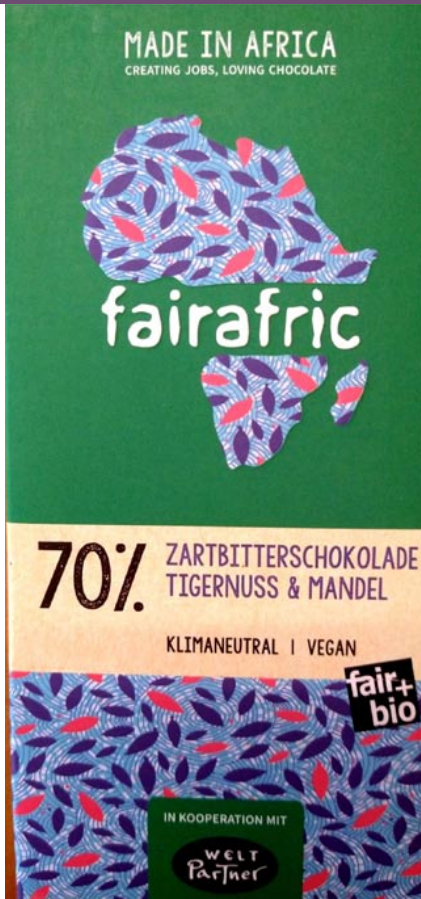
Kürzen Sie Ihre Lebenserwartung um 25 bis 30 Jahre.

### So leben mehr als eine Milliarde Menschen!

Quelle: WeltladenDachverband



Damit tausende von Kindern im Kakaoanbau in Westafrika DIESES nicht erleben müssen, verkaufen wir im Weltladen nur Schokolade mit FAIREM KAKAO.



Gerade waren wir froh, eine Schokolade anbieten zu können, deren Wertschöpfung komplett in Ghana stattfinden konnte.

Da kommt die Hiobsbotschaft: Dramatische Preisentwicklungen am Kakao-Weltmarkt Die gesamte Kakaoindustrie steht derzeit Kopf! Der Weltmarktpreis für Kakao hat sich allein in den letzten 12 Monaten mehr als verdreifacht (von 1.900 Britische Pfund im März 23 auf über 7.150 Britische Pfund im März 24), wobei täglich neue

historische Höchststände erreicht werden. Einen solchen Preisanstieg hat es auf dem Kakaomarkt noch nie gegeben. Die Gründe liegen vor allem in den Ernteaussfällen (Klimaänderung) und im Anstieg der Lebenshaltungskosten im eigenen Land - die Inflation stieg auf fast 70 % ! Dies betrifft vor allem die Ghana Schokolade, wie es sich bei den anderen verhält. ist noch unklar.

**Noch können wir alle Schokoladen zu den alten Preisen anbieten !**  
[www-weltladen-offenbach.de](http://www-weltladen-offenbach.de)

# Schlossgemeinde

<b>Mo</b>	9:00 Uhr Seniorengymnastik 18:00 Uhr Yoga <b>20.05., Pfingstmontag, Konzert, 17:00 Uhr, s. S. 18</b> 19:30 Uhr Montagstreff Jugend
<b>Di</b>	9:30 Uhr Mini Club <b>18.06., erstes Konfi Treffen 16:00 Uhr, s.S. 12</b> 19:00 Uhr Folklore, 14-tägig
<b>Mi</b>	9:00 Uhr Seniorengymnastik 10:30 Uhr Babytreff 15:00 Uhr Seniorennachmittag 05.06.,/ 03.07.,/ 07.08.,/ s.S.32 Tagesausflüge Aktive Senioren 12.06., / 24.07., s. S. 34
<b>Do</b>	Tagesausflüge Aktive Senioren 16.5.,/ s. S. 34 18:00 Uhr Aktive Senioren 23.05.,/ 20.06.,/ 18.07.,/ s.S. 36 19:30 Uhr Chor Mundwerk
<b>Fr</b>	19:00 Uhr Kreativkreis 24.5./ 28.06., s. S. 28 <b>07.06., Konzert, 20:00 Uhr s.S. 18</b> <b>14.06., Konfi - Info - Abend 19:30 Uhr, s. S. 12</b>
<b>Sa</b>	15:00 Uhr - 17:00 Uhr Offene Kirche
<b>So</b>	10:30 Uhr Gottesdienst 15:00 Uhr - 17:00 Uhr Offene Kirche <b>02.06., 30 min. Orgelmusik 15:00 Uhr, s. S. 18</b> <b>25.08., Jubelkonfi, s.S. 13</b> <b>08.09., Gemeindefest, s. S. 13</b>

# Erlösergemeinde

<b>Mo</b>	15:00 Uhr Seniorengymnastik 19:30 Uhr Rph. Kantorei
<b>Di</b>	9:15 Uhr Yoga 15:00 Uhr Seniorennachmittag 28.05.,/ 25.06.,/ 30.07.,/ 27.08., s. S. 33 20:00 Uhr Chor "Prophet"
<b>Mi</b>	
<b>Do</b>	9:30 Uhr Baby Yoga 18:00 Uhr Tai Chi+Qui Gong 17:30 Uhr Jugendgruppe (alle 2 Wochen)
<b>Fr</b>	14:30 Uhr Bastelmäuse 16:30 Uhr Kobanga <b>Bibelwochenende für Kids 06.09.-07.09., s.S. 14</b>
<b>Sa</b>	Lettische Tanzgruppe 2x im Monat <b>28.09., Gemeindefest</b>
<b>So</b>	9:30 Uhr Gottesdienst 9:30 Uhr Kindergottesdienst Lettischer Chor 2x im Monat <b>30.06.,Konzert 18:00 Uhr s. S. 19</b>

<b>Mo</b>	19:00 Uhr Flötenkreis
<b>Di</b>	16:00 Uhr Konfi Unterricht
<b>Mi</b>	15:00 Uhr Gesellige Runde 15.05.,/ 19.06.,/ 18.09., s. S. 33 19:30 Uhr Gesprächsrunde
<b>Do</b>	20:00 Uhr Gospelchor
<b>Fr</b>	<b>05.07., Konzert 18:00 Uhr</b> s. S. 19
<b>Sa</b>	10:00 Uhr Kindergottesdienst 04.06.,/ 08.06.,/ 06.07.,/ s. S. 24
<b>So</b>	10:45 Uhr Gottesdienst <b>01.09., Jubelkonfi</b> <b>08.09., Gemeindefest, s. S. 16</b>

MITTE MAI BIS MITTE AUGUST

# VERANSTALTUNGEN



WIR SPIELEN UND  
SINGEN.

WIR BASTELN UND  
ENTDECKEN.

WIR HÖREN VON  
GOTT.

Komm vorbei und mach mit!

## Einladung zum Kindergottesdienst

Wer? alle Kinder

Wann? Immer von 10 bis 11 Uhr

Das sind die nächsten Termine:

4. Juni // 8. Juni // 6. Juli //

Kein KiGo im August // 7. September

Wo? im Gemeindesaal der  
Gustav-Adolf-Kirchengemeinde  
in Bürkel  
(Langstr. 62 - über der Kita)

Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Wir freuen uns auf dich.



## Das große Krabbeln im Gemeindehaus Rumpenheim

Seit über dreißig Jahren krabbeln jeden Mittwoch Vormittag Babies durch den Gemeindesaal der Schlossgemeinde, erkunden ihre Welt und lernen Gleichaltrige kennen. Der Krabbeltreff ist ein offener Treff und bietet allen Interessierten mit Babies einen Raum zum Kennenlernen, Austauschen und gemeinsamen Spiel. Er ist eine weit über Rumpenheim hinaus bekannte und beliebte Institution.

Wir freuen uns jederzeit über Nachwuchs, der mit uns durchs



Gemeindehaus krabbeln will. Wir treffen uns jeden Mittwoch 10.30 – 11.30 Uhr im Gemeindesaal der Schlossgemeinde, Dornberstr. 20.

## MINA & Freunde



## Montagstreff



### für alle Konfis & Ex-Konfis

Wir treffen uns montags  
von 19:30 - 21:00 Uhr  
zum gemütlichen Beisammensein  
im Gemeindehaus.

Bringt gute Laune mit,  
für Musik, Getränke und einen  
Tischkicker ist gesorgt.  
An Feiertagen und während der  
Schulferien findet kein  
Montagstreff statt.



Elias Kapp  
&  
Niklas Krüger



## Karwoche mit der Kita der Schlossgemeinde

Auch in diesem Jahr hat die Kita der Schlossgemeinde die Ereignisse, an die die Christenheit in der Karwoche denkt, den Kindern erlebbar gemacht.

Die Erzieherinnen haben die Kinder anhand von Symbolen (Palmzweige, Taschentücher, Holzkreuze, Steine) mit einzelnen Stationen des Leidensweges Jesu (Einzug in Jerusalem,

Verlassenheit im Garten Gethsemane, Tod am Kreuz, Auferstehung) vertraut gemacht.

An den ersten drei Tagen der Karwoche wurden dann die

einzelnen Stationen im Schlosspark erzählt und mit den Kindern gespielt. Drei verschiedene Gruppen, eine an jedem Tag, mit jeweils 12 bis 15 Kindern, gemischt aus der roten, gelben und grünen Gruppe, erlebte jeweils eine Station im Schlosspark. Die Kinder brachten großes Interesse und viel Vorwissen aus der Vorbereitung in der Kita mit.

Im abschließenden Kita-Gottesdienst in der Schlosskirche am Vormittag des Gründonnerstags haben dann alle Kinder alle Stationen noch einmal neu erlebt. Diese Gestaltung der Karwoche hat in der Kita schon eine lange Tradition und ist immer wieder sehr berührend.

Pfarrer Andreas Strauch



## Der Kreativkreis in Rumpenheim

Ende März wurden aus kleinen Gläsern bzw. Muffinförmchen kleine Blumengestecke für den Ostertisch oder die Fensterbank. Im April waren wir mit einer kleinen Gruppe im Caricatura zur Ausstellung zum 100. Geburtstag von Loriot und am 26. April haben wir auch schon Einiges für Weihnachten vorbereitet.

Mai und Juni stehen dann wieder im Zeichen von Sommer, Sonne

und wir haben auch in diesen Monaten die Vorweihnachtszeit auf dem Plan.

Unsere Basteltermine für die nächsten 3 Monate:

Beginn 19.00 Uhr (ca. 2 Std.)

24. Mai / 28. Juni / im Juli machen wir Sommerpause!

Waltraud

Schneider (069/869329)

Ingeburg Bartsch (069/864722)

## Die Kreativen Köpfe der GAG

Gemeinsam probieren wir neue oder auch alte Basteltechniken aus. Das Material wird besorgt, die Teilnehmer\*innen melden sich zu dem angekündigten Kreativthema an und zahlen einen Unkostenbeitrag.

Unsere Themen und Termine sprechen wir bei unseren Treffen individuell ab. Wir treffen uns etwa 6-mal im Jahr an einem

Mittwochabend zu verschiedenen Themen

Wer sich für unsere Treffen interessiert, kann sich gerne per Mail: [kreativekoepfe2011@gmail.com](mailto:kreativekoepfe2011@gmail.com) bei uns melden oder Britta Klüber-Meichsner privat unter 0162 4535206 anrufen oder anschreiben.





YOGA AM SCHLOSS  
MIT PHOEBE

Hatha-Vinyasa-Klasse  
für Fortgeschrittene (Level 2)

wann: ab dem 27.05.2024 (6 Termine)  
wöchentlich  
montags, 18:00 - 19:15 Uhr

wo: im Gemeindesaal der  
Schlosskirche Rumpenheim  
Dornbergerstraße 20  
63075 Offenbach

Kosten: 50,00 Euro

ANMELDUNGEN UNTER  
[YOGA.AM.SCHLOSS@WEB.DE](mailto:YOGA.AM.SCHLOSS@WEB.DE)

## **GAG: Die Gruppe „Aus Alt mach Neu“ trifft sich wieder.**

Wir haben festgestellt, dass die Treffen nicht immer mittwochs sein müssen, deshalb jetzt ein Vorschlag: In der Woche 21. - 24. Mai wäre es möglich. Wann genau wird in der Whatsapp-Gruppe vereinbart, für Informationen bitte melden bei

**Gerhard Suchan , Tel. 862463 oder 01629365790**

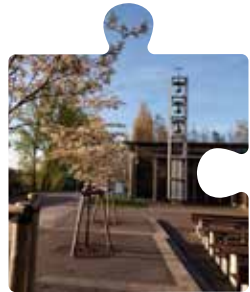
**Andreas Kaestner, Tel. 845858**

 Abendmahl	<b>Rumpenheim</b> 10:30 Uhr	<b>Waldheim</b> 09:30 Uhr
19.05.2024 Pfingstsonntag	Pfr. A. Strauch 	Pfr. A. Strauch  09:30 Uhr Kigo
20.05.2024 Pfingstmontag	Herzliche Einladung nach Bürgel zum ökumenischer Pfr. Stoll und Pfr. Puckel	
24.05.2024 Freitag	Konfi 18:00 Uhr Pfr. A. Strauch 	
26.05.2024 Trinitatis	Konfirmation Pfr. A. Strauch	Pfr. J. Stoll 09:30 Uhr Kigo
02.06.2024 1. So. nach Trinitatis	Pfr. A. Strauch	Pfr. A. Strauch
09.06.2024 2. So. nach Trinitatis	Pfr. A. Strauch	Einladung nach Bürgel zum
16.06.2024 3. So. nach Trinitatis	Pfr. A. Strauch 	Einladung zum Mainuferfest Wiese am Turm der alten
23.06.2024 4. So. nach Trinitatis	Prädikant M. Birkenfeld	10:30 Uhr Konfirmation Pfr. J. Stoll 09:30 Uhr Kigo
30.06.2024 5. So. nach Trinitatis	Pfr. A. Strauch	Pfr. A. Strauch 09:30 Uhr Kigo
07.07.2024 6. So. nach Trinitatis	Pfr. A. Strauch	Pfr. J. Stoll 09:30 Uhr Kigo
14.07.2024 7. So. nach Trinitatis	<b>Feriengottesdienste vom 14.07. bis</b> Herzliche Einladung nach Rumpenheim um 10:30 Uhr	
21.07.2024 8. So. nach Trinitatis	Herzliche Einladung nach Bürgel um 10:45 Uhr mit	
28.07.2024 9. So. nach Trinitatis	Herzliche Einladung nach Waldheim um 10:30 Uhr	
04.08.2024 10. So. nach Trinitatis	Herzliche Einladung nach Rumpenheim um 10:30 Uhr	
11.08.2024 11. So. nach Trinitatis	Herzliche Einladung nach Bürgel um 10:45 Uhr mit	
18.08.2024 12. So. nach Trinitatis	Herzliche Einladung nach Waldheim um 10:30 Uhr	
25.08.2024 13. So. nach Trinitatis	Jubelkonfirmation Pfr. A. Strauch, s.S. 15 	Herzliche Einladung nach Bürgel
01.09.2024 14. So. nach Trinitatis	Pfr. A. Strauch	Pfr. A. Strauch

<b>Bürgel</b> <b>10:45 Uhr</b>	<b>Anni-Emmerling-Haus</b> <b>15:45 Uhr</b>
Taufest um 14 Uhr in Bürgel am Main, Pfr. J. Stoll, s. S. 15	
Gottesdienst um 11 Uhr mit	20.05. 15:30 Uhr ökum.Gottesdienst, Pfr. Strauch, Pfr. Puckel
Pfr. J. Stoll	27.05. kath. Gottesdienst mit Pfr. Puckel
Prädikantin U. Hirsch	03.06. ev. Gottesdienst mit Gemeindepäd.in Schäfer
Gemeindefest Pfr. J. Stoll, s. S. 16	10.06. kath. Gottesdienst mit Diakon Bohne
Gottesdienst um 10:30 Uhr Schlosskirche, Kirchgasse 15	17.06. ev. Gottesdienst mit Pfr. Strauch
Prädikantin B. Behler	24.06. kath. Gottesdienst mit Pfr. Puckel
Konfirmation, 10:45 Uhr Pfr. J. Stoll	01.07. ev. Gottesdienst mit Pfr. Strauch
Pfr. J. Stoll	08.07. kath. Gottesdienst mit Diakon Bohne
<b>18.08.2024</b> mit Prädikant A. Boxan	15.07. ev. Gottesdienst mit Pfr. Strauch
Pfr. J. Stoll	22.07. kath. Gottesdienst mit Pfr. Puckel
mit Pfr. J. Stoll	29.07. ev. Gottesdienst mit Pfr. Strauch
mit Pfr. A. Strauch	05.08. kath. Gottesdienst mit Diakon Bohne
Prädikant M. Birkenfeld	12.08. ev. Gottesdienst Gemeindepäd.in Schäfer
mit Pfr. A. Strauch	19.08. kath. Gottesdienst mit Diakon Bohne
um 10:45 Uhr mit Pfr. J. Stoll	26.08. ev. Gottesdienst mit Pfr. Strauch
Jubelkonfirmation Pfr. J. Stoll, s.S. 17	02.09. kath. Gottesdienst mit Pfr. Puckel



Rumpenheim



Waldheim



Bürgel



Anni-Emmerling-Haus

## Seniorenachmittag

in **Rumpenheim**, Dornbergerstraße 20  
mittwochs von 15 - 17 Uhr



### 05. Juni:

Dalli Klick

Eine Andacht dem Juni angemessen und das traditionelle Kaffeetrinken sind der erste Teil des Juni seniorenachmittages. Danach wird Herr Schaller gekonnt alle mit Dalli Klick begeistern. Schon jetzt ein herzliches Dankeschön! Es gibt kleine Süßigkeiten zu gewinnen.

### 03. Juli:

Rosen/ Poesiealben

Eine Rosenandacht führt uns in das Thema des heutigen Nachmittages ein. Nach Kaffee und Kuchen lesen wir aus den mitgebrachten Poesiealben vor und



### 07. August:

Blumen und Sommer

Wir sind zu Gast im Anni Emerling Haus und werden uns nach einer sommerlichen Andacht und einem gemütlichen Kaffeetrinken mit Sommerbräuchen und Gewohnheiten beschäftigen. Wir erinnern an die Sommer unserer Kindheit und Jugendzeit.

tauschen Erinnerungen aus. Des Weiteren erfahren wir vieles zur vielleicht schönsten Blume der Welt und lesen Rosengedichte. Bitte unbedingt Poesiealben und Rosengedichte mitbringen, danke!



Der **Besuchsdienstkreis** der **ev. Schlossgemeinde Rumpenheim**

möchte Sie über eine Änderung informieren:

Ab 1. Juli 2024 erhalten Sie ab dem 70. bis 79. Geburtstag Ihre Geburtstagskarte in Ihrem Briefkasten.

Gerne besuchen wir Sie ab Ihrem 80. Geburtstag!

Möchten Sie, dass Ihr Name ab Ihrem 80. Geburtstag im Gemeindebrief steht? Bitte füllen

Sie dafür die Einverständniserklärung aus. Sie finden sie im Gemeindebrief, melden Sie sich bei mir, ich hole sie bei Ihnen ab (069-864722).

Im August 2024 trifft sich der Besuchsdienstkreis zum Verteilen der Geburtstagsumschläge, Tag und Treffpunkt stehen noch nicht fest!

Ingeburg Bartsch (069-864722)





## Gesellige Runde

in der **GAG Bürgel**, Langstraße 62  
mittwochs von 15 - 17 Uhr

**15. Mai:** Frau Heide Gensheimer, die bekannte Märchenerzählerin, erfreut uns wieder mit spannenden Geschichten.

Unkostenbeitrag: 5,00 €

**19. Juni:** Halbtagesausflug - Besuch des Hessischen Puppen- und Spielzeugmuseums im Staatspark Hanau - Wilhelmsbad

**Juli:**  
**Sommerpause**

**21. August:**  
entfällt

**18. September:** Tagesausflug nach Erbach mit Besuch des Elfenbeinmuseums

**23. Oktober:** Oktoberfest



### Besuchsdienstkreis der Gustav-Adolf-Gemeinde

freut sich über Interessenten, die den Besuchsdienstkreis verstärken.

Das nächste Treffen ist am  
23. Mai 2024 im Luthersaal um  
14.00 Uhr.

## Seniorenachmittag

in **Waldheim**, Bischofsheimer Weg 33-39  
dienstags um 15 Uhr

**28.05. / 25.06. / 30.07. / 27.08**

### Nicht nur Kaffee und Kuchen!

Gespräche, Spielen, Singen,  
Gedächtnistraining, Gedichte,  
Geschichten kreative Basteleien,  
Malen, besondere Themen,  
Besuche von Kindern - wir versuchen ein bunt gefächertes Programm zu gestalten.



Im Herbst planen wir wieder einen Ausflug mit dem Bus, damit auch die teilnehmen können, die nicht mehr so gut zu Fuß sind.

Kommen Sie doch einfach mal dazu. Wir freuen uns!

Ursula, Gabi, Brigitte, Herbert

## Tages-Busfahrten der Aktiven Senioren

(....in bewährter Tradition werden wir dabei die Dienste des Busunternehmens WINZENHÖLER in Anspruch nehmen.....)

**Donnerstag, 16.Mai 2024**

**Abfahrt um 10:00 Uhr**

**Rückkehr: ca. 19:00 Uhr**

Preis:

Euro 35,00 Busfahrt

incl. Führung auf der

Straußenfarm

Die heutige Tagesfahrt muss aus organisatorischen Gründen an einem **DONNERSTAG** stattfinden. Wir beginnen mit einem Mittagessen im Restaurant „La Casa“ in Schaaflheim. Hier erwartet uns italienische Küche – aber natürlich auch Hausmannskost mit leckeren hessischen Gerichten.

Anschliessend wird die Straußenfarm TANNENHOF besucht, wo zwei Gruppenführungen für uns vorbestellt wurden. Danach erfolgt eine Stärkung mit Kaffee und Kuchen und die Heimfahrt ist für etwa 17:30 Uhr geplant.

Achten Sie bitte auf  
veränderte Termine

**Mittwoch, 12.Juni 2024**

**Abfahrt um 10:00 Uhr**

**Rückkehr: ca. 19:00 Uhr**

Preis:

Euro 55,00 Busfahrt

incl. Führung Bacharach und

Burgenrundfahrt mit dem Schiff

Mittag-Essen = Selbstzahler

**Wir fahren nach Bacharach.**

Hier ist Mittag-Essen im KLEINEN BRAUHAUS mit einem wunderschönen Ambiente. Essen unterm Dach eines alten Karussells oder auf der Freiterrasse und selbstgebraute Biere.....

Danach ein organisierter Stadtrundgang durch Bacharach und Weiterfahrt nach Koblenz. Ab hier mit dem Schiff die große Burgenrundfahrt auf dem Rhein (Kaffee und Kuchen auf dem Schiff ist Selbstzahler).

Ohne Abendessen treten wir dann etwa 17:00 Uhr unsere Heimreise an.



**Mittwoch, 24.Juli 2024**

**Abfahrt um 11:30 Uhr**

**Rückkehr: ca. 21:00 Uhr**

Preis:

Euro 85,00 für Busfahrt,  
Musical Ticket 1. Kategorie und  
Getränke während der Pause  
Abendessen ist Selbstzahler

Preis:

Euro 25,00 nur für Busfahrt  
ohne Musical

Auch in diesem Jahr führt uns der  
Weg wieder in das Schlossthea-  
ter nach Fulda.

Wilde Barbarenhorden bedro-  
hen Mitteleuropa. Die Pest wü-  
tet. Kaum ein Weg ist sicher. Ein  
Leben zählt wenig, vor allem das  
einer Frau.....

Mit der Neuinszenierung:

## DIE PÄPSTIN



Nach der Vorstellung fahren wir  
direkt zur Berghütte  
auf dem Hoherodskopf, wo uns  
Küchenchef und  
„hallo hessen“ - Fernsehkoch  
Thorben Laas mit einem leckere-  
ren Abendessen erwartet.

### ACHTUNG – ACHTUNG NEU:

Auf Wunsch besteht auch die  
Möglichkeit nur mit in die wunder-  
schöne Barockstadt Fulda und  
zum Hoherodskopf  
zufahren. Aufenthalt während  
der Theatervorstellung in Fulda  
für Besichtigungen oder Shop-  
ping etwa drei Stunden.

### Wichtige Vorabinformation

Auch 2025 werden wir wieder  
gemeinsam das  
OVAG-Varieté in Bad Nauheim  
besuchen.

Es erwarten uns hier 43 Artisten  
aus 17 Nationen.

Termin:

Donnerstag ,  
30.01.2025 um 15:00 Uhr.

Wir haben eine pauschale Kar-  
tenreservierung für 50 Perso-  
nen. Bitte um Information wer  
mitfahren möchte (Reservierung)  
– definitive Bestellung dann bis  
zum 30.09.2024 bei  
Hartmut Böck Tel.069 / 862526  
aktive.senioren.rumpenheim@  
arcor.de

## Aktive Senioren im Gemeindehaus

**Unser Motto : Gemeinsam sind wir weniger alleine!**

**Donnerstag, 23. Mai 2024**

**Beginn: 18:00 Uhr**

Dijaskorak

Kroatischer Kulturverein

Offenbach e.V.

mit kroatischer Kultur –

Folklore Tänze und tradioneller Musik.

Anschliessend stehen ein kroatisches Bufett mit leckeren Köstlichkeiten und ein paar Tropfen Sliwowitz für Sie bereit.

Kostenbeitrag für

Bufett € 10,00 pro Person

**Donnerstag, 20. Juni 2024**

**Beginn 18:00 Uhr**

Alle Jahre wieder.....

..... begeistert uns

Heinz Schaller mit seinem Jahresrückblick 2023

Lassen Sie sich überraschen!

**Donnerstag, 18. Juli 2024**

**Beginn 18:00 Uhr**

Heute gehen wir unter die Glücksspieler.

BINGO ABEND ist angesagt mit super tollen Preisen.

Wer wird gewinnen?????



# Folkloretanz



**Du tanzst gerne und es fehlt dir an Gelegenheit?  
Du suchst ein vergnügliches vielseitiges Hobby in geselliger Runde?**

**Dann komm ´ doch zu uns! TANZ MIT**

Kreis-, Reihen- und Partnertänze. B. aus England, Griechenland, Frankreich, USA  
Frankreich, Israel, Osteuropa, Afrika ....

dienstags 14-tägig 19.00. bis 20.30 Uhr im Gemeindehaus der  
Schlossgemeinde, Dornbergerstraße 20, OF-Rumpenheim

14.+28.5., 11.+25.6., 9.7., 27.8., 10.+ 24.9., 8.+22.10., 5.+19.11., 3.+17.12. 2024

**Wir feiern uns: 44 Jahre Folklore in Rumpenheim!**

**Freitag, 24. Mai 2024 ab 19 h auch mit Livemusik**

Kontakt und Leitung:

Osmonde Brehme, 06108-75995 Monika Leidorf, 06108-705363  
[www.schlossgemeinde-rumpenheim.de/gruppen-für-alle/folklore-tanz](http://www.schlossgemeinde-rumpenheim.de/gruppen-für-alle/folklore-tanz)

## Ausgleichsgymnastik

**für Senioren und Seniorinnen**

Gemeinsam mit viel Spaß und Schwung fördern und erhalten wir unsere Gesundheit:

Im Vordergrund stehen Übungen zur Körper- und Atemwahrnehmung, Koordinations- und Gleichgewichtstraining (Sturzprophylaxe), und Kräftigung der gesamten Muskulatur und Mobilisierung aller Gelenke zur Erhaltung einer aufrechten Stabilität (Rückenschule). Das gezielte und bedarfsorientierte funktionelle Bewegungstraining erhält und verbessert die Ausdauer und



verbessert die Ausdauer und Leistungsfähigkeit des Körpers, Herz und Kreislaufsystem werden gestärkt und die Freude an der körperlichen Bewegung in der Gruppe gesteigert. Entspannungsübungen führen zu Ruhe und Gelassenheit.....

**Zeit: Montag und Mittwoch**

**9:00 - 10:00 Uhr im**

**Gemeindehaus**

KONTAKT: Physiotherapeutin

Renate Ferrlein

Tel: 0160 - 82 09 173

## Herzlichen Glückwunsch

### Rumpenheim

#### .... Mitte Mai

Werner Hartmann	87
Renate Purfürst	85
Manfred Tabler	85
Ortwin Poth	80
Gisela Schork	84
Eva Braatz	90
Susanne Kunze	85

#### .... Juni

Inge Pinck	81
Karin Goy	80
Ursula Theobald	88
Günter Grunwald	83
Erika Winkler	83
Friedrich Neubert	98
Manfred Knöferl	81
Margot	
Pfannkuchen	85
Helene Fleischhut	89

#### .... Juni

Dieter Matusch	88
Egon Woggon	85
.... Juli	
Manfred Dittmar	83
Ursula Seibert	84
Gertrud Maruszczyk	86
Wilhelm Fleischhut	89
Hans Schneider	88
Ingrid Mattulat	84

Es werden die  
Geburtstage

- in Rumpenheim  
ab 80 Jahren

- in Waldheim  
ab 70 Jahren +  
Mitarbeiter/in

- in Bürgel ab 70 Jahren  
nur nach Ausfüllen der  
Einverständniserklärung  
veröffentlicht.

### Waldheim

#### .... Mitte Mai

Jutta Saam	75
Irma Gress	71
Heribert Hennig	75
Bärbel Buchheimer	71
Hannelore Hörle	85

#### .... Juni

Horst Schnell	70
Christiane	
Weingärtner	86
Jürgen Trede	87
Ulrich Thiele	72
Horst Scholz	97
Emmi Lotz	91
Margrit Trautwein	73
Ursula Wrba	83

### Bürgel

#### .... Mitte Mai

Lotte Stange
Lieselotte Zimmermann
Katharina Zaleike
Herbert Dünkel
Walter Bär
Friedrich Oehm

#### .... Juni

Ingrid Schneider
Ursula Friedl
Gisela Walk
Wilfried Kerntke
Heinz Schmuck
Ingrid Meinel

## zum Geburtstag und Gottes Segen!

### .... Juli

Maria Simon-Pratt	80
Karin Weger	80
Klaus Brunnenkant	82
Gisela Schäfer	81
Burkart Thiel	80
Heinz Meier-Ebert	89
Gregor Porth	82
Horst Lenz	87

### .... Mitte August

Gerda Roos	88
Christine Simon	96
Waldtraut Sauer	80
Ursula Grosser	89
Waltraud Hill	80
Roswitha Farr	80
Gerda Hoffmann	86
Karin Jahnel	83

### .... Mitte August

Renate Kroh	84
Gert Völkel	92
Peter Morgenstern	84

### .... Juli

Dieter Heim	89
Brigitte Lutsch	70
Doris Lehr	78
Werner Sommer	89
Liesel Bedel	87
Eduard Gress	70
Alfred Knodt	71
Reiner Hartung	78

### .... Juli

Erich Dyroff	93
Brigitte Trede	87
Klaus Krumb	83
Rosemarie Einert	74
Friedlind Frank	84
Irene Winter	85

### .... Mitte August

Gisela	
Meckmann-Everling	86
Walter Meides	87
Eleonore Heeb	78
Jörg Böwe	71

### .... Juli

Rainer Appelhäuser
Karl Kaiser
Martha Aulbach
Ingeborg Schneider
Ulrich Krause
Karl-Heinz Weigel
Margarete Krämer

### .... Mitte Mitte August

Britta Kleinschmitt
Margot Gehret
Hannelore Jöst

Soll Ihr Name auch bei den Geburtstagen erscheinen? Dann füllen Sie bitte auf der nächsten Seite die Einverständniserklärung aus.

Vielen Dank!



**Ihre Einwilligung für die Veröffentlichung Ihres  
Geburtstages (Alter) im gemeinsamen Gemeindebriefes  
der Nord-Ost-Gemeinden Rumpenheim, Bürgel und  
Waldheim**

Name/Vorname: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

Wohnort: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Telefonnummer wird nicht veröffentlicht.

für Rückfragen Telefon: \_\_\_\_\_

Ich bin damit einverstanden, dass meine folgenden Daten  
(Vor/-Nachname, Alter) im verfügbaren Gemeindebrief bei  
Geburtstagen, veröffentlicht werden dürfen.

**Ihre Einwilligung ist freiwillig. Sie können die Einwilligungserklärung  
jederzeit schriftlich widerrufen.**

Einer Veröffentlichung meiner Daten im Gemeindebrief

stimme ich zu

stimme ich nicht zu

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

Bitte Blatt abtrennen und bei der jeweiligen Gemeinde abgeben.







## Bestattungen

### Rumpenheim

Hans - Joachim  
Schmeckies 77 Jahre  
Karl Anthes 95 Jahre

## Bestattungen

### Waldheim

Anna Maria Seif 92 Jahre

## Taufen

### Waldheim

Maxim Moesner  
Ruben Fechtel



### Rumpenheim

Nele Hock  
Alina Chmielewska  
Nicolas André Nickl  
David Bartsch



## Bestattungen

### Bürgel

Rainer Gerhard Müller 77 Jahre  
Horst Willi Langheld 91 Jahre  
Brigitte Franken 82 Jahre  
Ursula Marmann 82 Jahre



## Hochzeiten

Sie möchten kirchlich heiraten?  
Melden Sie sich in Ihrer  
Gemeinde.



## TREFFPUNKT Gemeindehaus Waldheim

Unser Gemeindehaus ist auch außerhalb der festen Gruppen und Gottesdienste für alle Generationen ein Treffpunkt. Das ist uns sehr wichtig! Wir freuen uns, dass wir in diesem kurzen Jahr schon so viele gesellige Runden hatten und wunderschöne Momente miteinander erleben durften.



### Faschingsfeier in der „Unterwasserwelt“

Am Freitag, 9.2.24 feierten beispielsweise ca. 70 kleine und große Narren eine wundervolle Faschingsparty in unserem liebevoll und aufwendig geschmückten Gemeindehaus.

Die Dekoration zum Thema Unterwasserwelt wurde von den Kindern gewünscht und von den Bastelmäusen und der Jugendgruppe wochenlang liebevoll gebastelt! Kinder Jugendliche und Erwachsene hatten je einen

eigenen Zeitslot und feierten ausgelassen von 14 Uhr bis Mitternacht. Unsere neuen Partyboxen kamen dabei zum 1. Mal zum Einsatz und machten einen sehr guten Sound.

### Spinnstube



Unser neues Treffformat „SPINNSTUBE“ wurde zum ersten Mal am 2.2. angeboten und sehr gut angenommen. Gedacht als Nachbarschaftstreff zu dem alle herzlich eingeladen sind, hatten wir versch. Gesellschaftsspiele mitgebracht, einige brachten sich ein Bastelprojekt mit (bei dem man mitmachen konnte), andere kreierte kleine Häppchen in der Küche und servierten diese auf einem kleinen Buffet. Es war ein lustiger Abend mit guten Gesprächen, viel Lachen

und neuen Ideen für das nächste Treffen im März. So planen wir in jedem Monat einen neuen Termin, zu dem man einfach ganz ungezwungen dazu kommen kann! Neue Ideen sind auch immer sehr willkommen.



### Mitarbeiterfest

Was wär unsere Gemeinde ohne ihre ehrenamtlichen Mitarbeiter. Das muss gefeiert werden. Unser Mitarbeiterfest am 15.3.24 war ein kreativer, lustiger Abend. Neben dem leckeren Essen gab es ein kurzweiliges Quiz rund um unser Gemeindeleben, das Hinnerk Müller vorbereitet hatte. Außerdem warteten auf einem Basteltisch 2 kleine Bastelangebote. So konnte man sich beim Reden an den Tischen mit Eier bemalen beschäftigen oder

Steine mit echten getrockneten Blumen bekleben. Ganz nebenbei entstanden auf diese Weise die Ostereier für unseren Strauß auf dem Osteraltar; die Blumensteine symbolisieren die Auferstehung und werden auch den Altar schmücken.

Besonders schön war für mich, dass sich die Mitarbeiter der verschiedenen Gruppen gemischt haben und nicht jeder nur in „seiner Gruppe“ sitzen blieb.

Weit nach Mitternacht saß der harte Kern noch immer ins Gespräch vertieft.

Herrlich!



### Große Backaktion

Das Osterhasenbacken am 22.3.24 fand dieses Jahr schon zum 3. Mal statt und war wieder ein großer Erfolg. 149 Hasen waren in der Kita, Kinderhaus und Gemeindehaus bestellt. Vorsorglich buken wir über 200 Hasen,

die alle reißenden Absatz fanden  
 So konnten wir am Ende 450€  
 für die Nepalhilfe der Familie  
 Hoffmann zählen und freuen uns,  
 mit dieser Backaktion nicht nur  
 unseren Kindern eine Freude  
 gemacht zu haben, sondern auch  
 den 7 Kindern in Nepal, die Fami-  
 lie Hoffmann mit dem Mühlheimer  
 Geld unterstützt.



**„Aber was ist mit dem Gott,  
 wenn er dann tot ist?!“**

### **(Passionszeit mit der Kita)**

In den letzten Wochen trafen sich die Kitakinder in kleinen Gruppen im Gemeindehaus und erzählten miteinander die Geschichten der Passionszeit Jesu. Vom Einzug nach Jerusalem, der Fusswaschung, dem letzten Abendmahl, der Gefangennahme im Garten Gethsemane, dem Verrat Petrus, dem Tod am Kreuz und schließlich der Auferstehung haben wir erzählt. Die Geschichten wurden mit Legematerial nachgelegt, das Abendmahl miteinander gefeiert und immer auch gebetet und gesungen (Jesus zieht in Jerusalem ein, Gottes Liebe ist so wunderbar, Wo zwei oder drei). Natürlich kommen auch immer wieder sehr schwierige Fragen bei den Kindern, die dann kindgerecht beantwortet werden wollen. Ein persönliches Highlight waren dieses Jahr für mich die Fusswaschung, die wir mit Kleinstgruppen durchgeführt haben. Die Kinder, die wollten, haben sich gegenseitig die Füße gewaschen und damit etwas Gutes getan. Aber auch bei der Osterandacht gab es eine berührende Situation, als sich die Kinder mit dem Wildrosenöl ein Zeichen auf Stirn oder Hand

gemacht haben und dabei etwas Schönes gesagt haben (ich mag dich; du bist meine Freundin; schön, dass es dich gibt,...) Es ist

immer wieder eine große Bereicherung und ein Lernort für mich mit den Kindern religionspädagogisch zu arbeiten.

Silvia Brauburger



## Kobanga - percussion vom Feinsten Konzert am 27.Januar in Waldheim



Ein rundum gelungener Abend für all die Freunde der Kobangagruppe im Januar. Der Saal war voll, die Stimmung toll. Mit den unterschiedlichsten Percussion-Instrumenten wurden Musikstücke aus verschiedenen Ländern von Dörte Adloffs Gruppe geboten. In der gab es Leckereien und Getränke und der Weltla-

den Bürgel öffnete seinen Stand. Im 2.Teil sang ein Chor aus Maintal einige Lieder Die Spenden am Ausgang waren für ein Projekt für Kinder in Afrika.

Dank an alle Spender!

Wer oder was ist „Kobanga“ ? Die aus ca 15 Frauen bestehende Percussion-Gruppe probt seit ca. 15 Jahren in Waldheim und hat sich ein großes Repertoire erarbeitet aus Musikstücken für percussion der unterschiedlichsten Länder der Welt, vorwiegend aus Afrika, aber auch Südamerika, Asien usw. Proben : freitags 16.30h in Waldheim

## Festkonzert

### 40 Jahre Rumpenheimer Kantorei

haben wir am 18. Februar 2024  
um 19:00 Uhr  
in der Ev. Schlosskirche in Rumpen-  
heim nachgeholt.

Unter der Leitung von Tobias  
Prautsch  
trugen wir aus unserem breiten  
Repertoire 17 Lieder u.a. Neue  
geistliche Musik, wie das Kyrie  
aus der "Missa 4 You(th)" (T.  
Baumann), "Cantate Domino" (K.  
Jenkins),  
Gospels wie "This Little Light Of



Mit viel Charme und Humor führte unsere ehemalige Rumpenheimer Pfarrerin Kirsten Lippek durch das Festprogramm.

Mine" und das populäre hebräische "Hine Mah Tow" (W. Buchenberg) vor. Unterstützt und ergänzt wurden wir dabei von:  
Ella Gehrman, Mezzosopran  
Borbála Szöke, Querflöte



und Stanislav Okunev am Klavier. Wir eröffneten unser Festkonzert mit "Alleluja, Jubilate Deo" (L. Maierhofer) und bekannten anschliessend unsere ganz persönlichen Beweggründe für das Singen in der Kantorei, durch Zwischenrufe während des Liedes "Du Meine Seele Singe" (P.Gerhard).

Neben 40 Jahren Kantorei -Geschichte und Profil- wurde auch an die ehemaligen Chorleiterinnen und Chorleiter erinnert.

Unseren lieben verstorbenen Chorfreundinnen und -freunden, die wir auf ihrem letzten Weg begleiten durften, gedachten wir, indem wir ihnen eine Kerze anzündeten und, um Fassung ringend, dem einfühlsam von Ella Gehrman vorgetragenen "Sei Stille Dem Herrn" (F. M. Bartholdy) lauschten.

**An dieser Stelle sei ganz herzlich unseren mitwirkenden Solisten und den zahlreich erschienen, großzügig spendenden Gästen gedankt.**

## Ostern

### Die leuchtende Osterkerze 2024

... durfte ich auch wieder künstlerisch gestalten.

Wie in den vergangenen Jahren habe ich freie Hand für das Aussuchen der verschieden christlichen Motive und Symbole gehabt. Für folgende habe ich mich entschieden:

Die Kerze mit weißer Grundfarbe, der Farbe des Lichts, gleichzeitig auch der Farbe der Reinheit und Hoffnung ist die Basis.

**Für das Kreuz,** das wichtigste Symbol des Christentums, habe ich die Farbe Violett gewählt. Violett besteht aus den Farben rot, der Liebe, sowie aus blau, welches für den Himmel, das Göttliche, steht. Diese beiden Farben symbolisieren Verwandlung und Neubeginn, das Kernthema von Ostern.



Das violette Kreuz ziert ein zartes goldenes Band. Gold steht für das Ewige und Göttliche.

Den Querbalken des Kreuzes habe ich leicht schräg angeordnet, da ich die zur Zeit sinnlosen Kriege mit so viel Leid und Schmerz als Ungleichgewicht in unserer Welt sehe, was ich mit dem schrägen Balken zum Ausdruck bringen wollte.

#### Das A + O

ist der erste und letzte Buchstabe des griechischen Alphabetes und bedeutet Anfang und Ende, Tod und Auferstehung.

Die Jahreszahl 2024  
Ist unser Hier und Jetzt

#### Das Grüne Band

am unteren Ende der Kerze ist die Farbe der Auferstehung, des Wachstums, unserer Erde.

... aus dieser Erde geht hervor



**Die Sonne**

mit ihrer Strahlkraft für das Leben. Bei mir sind die Sonnenstrahlen nicht nur gelb, sondern bunt, da bei Gott alle Menschen willkommen sind: beliebte und ausgegrenzte, angepasste und unkonventionelle und daher passt hier ‚bunt‘.

**Das weiße Herz**

in der aufgehenden Sonne drückt Sehnsucht und Freundschaft aus.

**Fische,**

als ursprüngliches Zeichen der Christen und des Glaubens, schwimmen in den bunten Son-

nenstrahlen als Symbol für die ‚bunte‘ Christengemeinschaft.

**Die Osterkerze**

steht vor allem für die Auferstehung Jesu, welcher als Licht in die Welt kommt und die Dunkelheit erhellt. Zu allen zeremoniellen Riten in der Kirche wird die Osterkerze angezündet. Sie symbolisiert den Glauben, Frieden und Liebe. Sie wird das ganze Jahr über, bei jeder Zusammenkunft in der Kirche, gleich ob aus freudigem oder leidvollem Anlass, angezündet.

Eine neue Kerze gibt es jeweils an Ostern.

Herzlichst Elisabeth Böhme



DIPLOM-BETRIEBSWIRT (FH)

**JÜRGEN CRAMER**



STEUERBERATER · VEREIDIGTER BUCHPRÜFER

Tätigkeitsschwerpunkte:

Steuererklärungen für Privat, Betrieb, Verein und Rentner

Buchführung und Bilanz

Unternehmen online - belegloses Buchen -

ersetzendes Scannen - System DATEV

Steuerrecht der GmbH, Gutachten

steuerliche Seniorenberatung

SCHARFENSTEINERSTRASSE 15 · 63075 OFFENBACH

TELEFON 069 / 98 64 74-0 · TELEFAX 069 / 98 64 74 99

[www.stb-cramer.de](http://www.stb-cramer.de)

## Konfi - Freizeit in Kaub



Foto: Andreas Strauch

Die diesjährige Konfi-Freizeit der Schlossgemeinde vom 13. bis zum 15. März fand wieder in der Rheinsteig-Jugendherberge Kaub statt.

Bedingt durch einen Zugausfall hat sich die Hinfahrt am Nachmittag ziemlich gezogen. Aber der Blick ins herrliche Rheintal hat die Anstrengungen dann schnell wieder vergessen lassen. Die Jugendherberge liegt gut 400 Meter vom Bahnhof Kaub entfernt, nahe am Rhein.

Nach dem Bezug der Zimmer und dem Abendessen gab es einen

netten Kennenlern-Abend mit den Konfis und den „Kumas“ (Betreuerinnen und Betreuern).

Am nächsten Tag haben wir uns die Doppelkirche in Kaub (evangelische und katholische Kirche direkt aneinander gebaut) genau angeschaut. Viele Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen den beiden großen christlichen Konfessionen ließen sich da entdecken.

Am späten Vormittag gab es Gruppenarbeiten zu verschiedenen biblischen Texten, in denen es um Einladungen, Feste, gemeinsames Essen, Konflikte und deren Lösung ging – als Vorbe-

reitung auf das Abendmahl, das wir abends im Gewölbekeller der Jugendherberge feierten.

Nachmittags erklommen wir bei herrlichem Wetter die steilen Weinberge über Kaub und konnten dabei von oben fantastische Ausblicke ins romantische Rheintal genießen.

Zwischendurch gab es auch Gelegenheit, ausführlich mit den



Konfis über deren eigene Fragen zu Religion, Christentum, Kirche, Glauben und wie das alles mit dem eigenen Leben zusammenhängt, zu diskutieren.

Freie Zeit gab es auch reichlich, die zum Chillen und Kickern genutzt wurde.

Am letzten Tag fuhren wir mit der Fähre auf die mitten im Rhein gelegene berühmte Zoll-Burg Pfalzgrafenstein (s. Bild). Zu besichtigen war auch der Kerker, in dem früher die zahlungsunwilligen Schiffer gefangen gehalten wurden, bis sie schließlich ausgelöst wurden.

Nach dem letzten Mittagessen und einem Weitwurf-Spiel hieß es Abschied nehmen.

Gegen 17 Uhr waren wir wieder im schönen Rumpenheim.

Konfis, Betreuerinnen und Betreuer wie auch das herzliche Team der Jugendherberge Kaub – jede(r) einzelne von ihnen allen – haben dazu beigetragen, dass es eine harmonische, schöne, abwechslungsreiche, kurz: gelungene Konfi-Freizeit war.



MÜHLHEIMER BESTATTUNGSUNTERNEHMEN

*Wilh. Glock*

*Die Farben  
der Trauer sind  
wie ein Kaleidoskop*

Seit  
1982

Marktstraße 40  
63165 Mühlheim am Main  
Tel.: 06108 - 69 0 68  
[www.glock-bestattungen.de](http://www.glock-bestattungen.de)

TAG UND NACHT FÜR SIE ERREICHBAR



Bei einem Trauerfall rufen Sie:

***Pietät Spamer*** GmbH

Große Marktstraße 50  
63065 Offenbach am Main

ANRUF **81 48 66**  
GENÜGT

Wir sind immer für Sie da.  
Günstig und zuverlässig  
erledigen wir sämtliche Formalitäten.

**Erd-, Feuer- u. Seebestattungen • Überführungen aller Art  
Auf Wunsch Hausbesuche • Bestattungsvorsorge**

Immer zu erreichen

Parkplatz im Hof



**Kai Schlund**  
Der Immobilienflüsterer



Ihr Zuhause, meine Heimat  
- hier bin ich für Sie da!

Mit über 20 Jahren  
Immobilienenerfahrung.



Geschäftsstellen:  
Maintal / Wiesbaden  
  
06181 / 906 5420  
office@kai-schlund.de  
  
www.kai-schlund.de



**Dachdeckerei**  
MEISTERBETRIEB SEIT 1948

**Gutberlet · Sitzmann GmbH**  
INH. STEFAN RIES · BERND WEGNER

**Brockmannstraße 27 · 63075 Offenbach/Main**  
**Tel. (0 69) 86 29 69 · Fax (0 69) 86 65 76**  
**www.gutberlet-sitzmann.de**

---

- Steildach
- Flachdach
- Schieferarbeiten
- Spenglerarbeiten
- Fassaden
- Dachbegrünung
- Zimmererarbeiten
- Energieberatung



Geschäftsführer  
Michael Franzreb und  
Ramon Neuroth

REGENERATIVE ENERGIE  
FÜR IHR ZUHAUSE

JETZT ANGEBOT ANFORDERN

PV - ANLAGEN

WÄRMEPUMPEN

WALLBOXEN

BERATUNG | PLANUNG | AUSFÜHRUNG  
VOM FACHMANN:



ERNEUERBARE ENERGIE

RHEIN MAIN GMBH

Dornbergerstraße 5 • 63075 Offenbach • Tel: 01511-2445008  
info@mr-ee.de • www.mr-ee.de



seit 1997

## MALERBETRIEB KÜHN e.K.

- Maler, Tapezier- und Bodenbelagsarbeiten
- Putz- und Trockenbau
- Feine Lackierungen
- Fassadengestaltung
- Betoninstandsetzung
- Sandsteinsanierung
- Vollwärmeschutz

Enkheimer Str. 34 • 63075 Offenbach a.M.  
**Wir freuen uns auf Ihren Anruf:**  
 ☎ 069 86 82 04



SCHREINEREI  
GMBH

# Eckert



BAU- UND MÖBELSCHREINEREI  
 ROLLADENBAU  
 FENSTER UND TÜREN  
 GLASEREI

Schreinerei Eckert  
 Rumpenheimer Str. 139  
 63075 Offenbach

Tel: 069 / 83 00 56-0  
 Fax: 069 / 83 00 56-29

[www.eckert-schreinerei.com](http://www.eckert-schreinerei.com)

## Impressum:

**Herausgeber:** Der Gemeindebrief wird im Auftrag der Kirchenvorstände der Ev. Schlossgemeinde Rumpenheim (Schlossgartenstr.5, 63075 OF), der Ev. Gustav-Adolf-Gemeinde Bürgel (Von-Behring-Str. 95, 63075 OF) sowie der Ev. Erlösergemeinde Waldheim und Mühlheim-Rote Warte (Bischofsheimer Weg 33 - 39,63075 OF).

herausgegeben und an alle ev. Haushalte auf dem Gebiet dieser Gemeinden verteilt. Er erscheint 4 x jährlich in einer Auflage von 3.300 Stück.

**Für die Beiträge der einzelnen Gemeinden sind immer die jeweiligen Kirchenvorstände verantwortlich.**

### Texte und Fotos - Quellen

**(sofern nicht angegeben):**

Hartmut Böck, Stephanie Bay, Björn Priester, Phoebe-Alexa Schmidt, Silvia Brauburger, Monika Leidorf, Monika Neubrand, Elias Kapp, Niklas Krüger, Renate Ferrlein, Jutta Saam, Ingeburg Bartsch, Waltraud Schneider, Horst Kriszio, Hinnerk Müller, Elisabeth Böhme, Gemeindebrief evangelisch, Pixabay, Canva, Adobe Stock.

### Redaktionsteam:

Pfr. Andreas Strauch, Pfr. Jonathan Stoll, Ingrid Awad, Alexandra Donecker, Klaus Krumb, Elena Körner, Björn Priester, Ralf Zulauf, Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung des oder der Autor\*in wieder. **V.i.S.d.P.:** Ingrid Awad, Dr. Martin Gegenwart, Pfr. Jonathan Stoll

**Gestaltung & Layout:** M. Franzreb, L. M. Massoth,

**Druck:** GemeindebriefDruckerei (Eichenring 15a, 29393 Groß Oesingen);

Anregungen, Leserbriefe, Berichte und Fotos aus dem Gemeindeleben sind gerne willkommen. Redaktionelle Kürzungen und Änderungen vorbehalten.

**Der nächste Gemeindebrief erscheint wieder Mitte August 2024.**

**Redaktionsschluss: 30. Juni 2024**

**Beiträge bitte an:**

[gemeindebrief.nord.ost.redaktion@gmail.com](mailto:gemeindebrief.nord.ost.redaktion@gmail.com)

### Ev. Schlossgemeinde Rumpenheim

Schloßgartenstraße 5  
63075 Offenbach am Main  
Gemeindebüro: Monika Franzreb  
Telefon: 069 - 86 37 06



E-Mail:

[schlossgemeinde.rumpenheim@ekhn.de](mailto:schlossgemeinde.rumpenheim@ekhn.de)  
[monika.franzreb@ekhn.de](mailto:monika.franzreb@ekhn.de)

Bürozeiten: Mo., 16:00 - 17:30 Uhr

Mi., 10:00 - 12:00 Uhr

Do., 09:00 - 11:00 Uhr

### Gemeindehaus

Dornbergerstraße 20  
Hausmeister: Michael Franzreb

### Spendenkonto

Frankfurter Volksbank eG  
IBAN: DE31 50 19 00 00 41 03 23 05 22  
BIC: FFVBDEFF

### Pfarrer Andreas Strauch

Telefon: 069-86 99 71  
E-Mail: [andreasstrauch@hotmail.com](mailto:andreasstrauch@hotmail.com)  
Termine nach Vereinbarung

### Ev. Kindertagesstätte Rumpenheim

Dornbergerstraße 23  
Telefon: 069 - 86 29 52  
Leiterin: Nikol Alt  
E-Mail: [kita-rumpenheim-of-@diakonie-frankfurt-offenbach.de](mailto:kita-rumpenheim-of-@diakonie-frankfurt-offenbach.de)

### KV - Vorsitzender

Dr. Martin Gegenwart  
Homepage:  
[www.schlossgemeinde-rumpenheim.de](http://www.schlossgemeinde-rumpenheim.de)  
Hinweise unter E-Mail:  
[am.gegenwart@arcor.de](mailto:am.gegenwart@arcor.de)

### Seniorenarbeit und Krippenspiel

Stephanie Bay - Telefon: 01 63 - 34 21 256

### Aktive Senioren

Hartmut Böck  
Telefon: 069 - 86 25 26  
Mobil: 0151 - 55 61 07 74  
E-Mail:  
[aktive.senioren.rumpenheim@arcor.de](mailto:aktive.senioren.rumpenheim@arcor.de)

### Anni-Emmerling-Haus

Altenwohn- und Pflegeheim  
Bischofsheimer Weg 77  
Telefon: 069 - 86 00 07 0  
Leitung: Susanne Hesel  
Wohnheim: Anja Michels  
Pflegeheim: Franziska Picard





**Ev. Gustav-Adolf Gemeinde Bürgel**

Von-Behring-Straße 95  
63075 Offenbach  
Gemeindebüro: Silke Wäber  
Telefon: 069-86 20 91  
E-Mail:



gustav-adolf-gemeinde.offenbach@ekhn.de  
Website:GAG-Buergel.ekhn.de  
Bürozeiten: Mo., 14:00 - 16:00 Uhr  
Mi., + Fr. 10:00 - 12:00 Uhr  
Do., 10:30 - 12:30 Uhr

**Gemeindehaus**

Langstraße 62  
Hausmeisterin: Carmen Wolff

**Spendenkonto**

Städt. Sparkasse Offenbach  
DE 21 50 55 00 20 00 06 04 75 30  
BIC: HELADEF1OFF

**Pfarrer und KV-Vorsitzender****Jonathan Stoll**

Telefon: 0163 - 29 22 126  
E-Mail:

jonathan.stoll@ekhn.de  
Termine nach Vereinbarung

**Ev. Kindertagesstätte Bürgel**

Langstraße 62  
Telefon: 069 - 86 37 99  
Leiterin: Michaela Rögner  
Stvtr. Leiterin: Marja Müller

E-Mail: kita-gustav-adolf-of@diakonie-frankfurt-offenbach.de

**Weltladen Bürgel**

Langstraße 62, 63075 OF.  
Telefon: 069 - 86 24 63  
Mi. - Fr. 10 - 13 und 15 - 18 Uhr Sa. 10 - 13 Uhr  
E-Mail: info@weltladen-offenbach.de

**Ev. Regionalverband FFM, OF**

Dominikanerkloster  
Kurt-Schumacher-Straße 23, 60311 Ffm.  
Telefon 069 2165-0

**Ev. Stadtdekanat FFM, OF**

Kurt-Schumacher-Str. 23, 60311 Ffm.  
Tel: 069 / 2165 - 122

**Diakoniestation, Pflegedienst**

Martina Desch, Leitung  
Ludo-Mayer-Str.1, 63065 OF.  
Telefon 069 - 98 54 25 40

**Kummernummer**

für Kinder und Jugendliche  
Tel.: 0800 - 11 10 333

**Ev. Erlösergemeinde Waldheim/Rote Warte**

Bischofsheimer Weg 33 - 39  
63075 Offenbach  
Gemeindebüro: Silke Wäber  
Telefon: 069 - 86 29 65  
E-Mail:



erloesergemeinde.offenbach@ekhn.de  
Bürozeiten: Do., 14:00 - 16:00 Uhr

**Gemeindehaus**

Bischofsheimer Weg 33 - 39  
Hausmeister: Manfred Schäfer

**Spendenkonto**

DE55 5019 0000 4103 2343 58  
FFVBDEFFXXX

**Hausmeister**

Manfred Schäfer  
Tel: 0171-2829760

**Pfarrer Andreas Strauch**

Telefon: 069-86 99 71

**Pfarrer Jonathan Stoll**

Telefon: 0163 - 29 22 126

**Ev. Kindertagesstätte Waldheim**

Bischofsheimer Weg 33 - 39  
Telefon: 069 - 86 59 33  
Leiterin: Franka Mottschaller  
E-Mail: kita-erloeser-of@diakonie-frankfurt-offenbach.de

**KV - Vorsitzende**

Ingrid Awad  
Telefon: 069 - 86 40 40

**Ökum. Hospizbewegung**

Tel.: 069 - 80 08 79 98

**Seelsorgetelefon**

Tel.: 0800 - 11 10 111

**Ev. Zentrum für Beratung in OF.**

Arthur - Zitscher- Str. 13, 63065 OF.  
Tel.: 069 - 82 97 70 - 20/99

**Sozialdienst OF Wohnungsnotfallhilfe der Diakonie FFM und OF**

Zentrumsleitung Thomas Quiring,  
069 82 97 70-34, Luisenstraße 3, 63067 OF,

<https://www.diakonie-frankfurt-offenbach.de/ich-suche-hilfe/frauen-maenner/sozialdienst-offenbach/>

- Tagesaufenthalt „Teestube“, Bismarckstraße 149, OF
  - Fachberatung, Luisenstraße 3
  - Wohnhaus und Notbetten, Gerberstraße 19, OF
  - Betreutes Wohnen, Lilistraße 14-18, OF
  - Kleiderladen, Lortzingstraße 10, OF
- alle sind unter 069 82 97 70-0 und gerber15@diakonie-frankfurt-offenbach.de erreichbar



# Hausärztliche Gemeinschaftspraxis

**Dr. med. Stephanie Prochnow & Dr. med. Jan Schwonberg**

**Fachärztin für Allgemeinmedizin**  
Internistin - Notfallmedizin

**Facharzt für Innere Medizin**  
Angiologe - Hämostaseologie

Langstrasse 20 63075 Offenbach – Bürgel Tel. 86 87 57 oder 86 11 05 Fax 86 39 71  
<http://www.hausaerzte-in-offenbach.de> E-Mail: [info@hausaezte-in-offenbach.de](mailto:info@hausaezte-in-offenbach.de)

## *Hausärztliche Grundversorgung*

*Gesundheits- & Vorsorgeuntersuchungen / Check-Up*

## *Gefäßmedizin*

*Modernes Wundmanagement*

*Psychosomatische Grundversorgung*

## *Sonographie*

*Langzeit-EKG & -Blutdruck*

*Alternative Medizin*

## *Schlafapnoe-Screening*

*Reisemedizin*



*Behandlung & Schulung*  
*(Diab. mell., Asthma, Hochdruck, COPD, KHK)*



Gut beraten –  
Gut versorgt



Zur Gesundheit sind es  
in Bürgel und Rumpenheim  
nur ein paar Schritte . . .

**Schloss/Apotheke**

OF-Rumpenheim · Tel. 069 / 86 40 04

*Beide Apotheken  
durchgehend geöffnet!*

**Viktoria/Apotheke**

OF-Bürgel · Tel. 069 / 86 55 00

